



Grüngut- und Strauchentsorgung

Die Jahreskarte für 2025 kann ab sofort wieder im Rathaus Reischach/Abteilung Kasse oder in der Gemeinde Erlbach für 25,00 € erworben werden und muss dann bei Anlieferung des Grünguts nur vorgezeigt werden. Es werden vor Ort keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

Grüngut kann ab April wieder im Wertstoffhof Erlbach zu den bekannten Öffnungszeiten (jeweils samstags 10 bis 12 Uhr) abgegeben werden.

Hundesteuer wird fällig

Im April ist wieder die Hundesteuer für das laufende Jahr fällig. In der Gemeinde Erlbach beträgt die Hundesteuer 25,00 € für jeden Hund (außer Kampfhunde).

Die Hundesteuer wird nur noch per Bankabbuchung eingezogen, es ist keine Barzahlung mehr möglich. Bei Neuanschaffung oder Abmeldung eines Hundes kann das Formular auf der Homepage der Gemeinde

TÜV - Sammeltermin

Der Sammeltermin für die TÜV-Hauptuntersuchung für landwirtschaftliche Zugmaschinen findet heuer am

Freitag, den 7. März 2025 von 11:00 Uhr – 12.00 Uhr am Gasthaus Probstmeier in Erlbach

statt. Anmeldungen für diesen Termin sind bis 5. März 2025 im Rathaus Reischach oder telefonisch unter 08670/9886-0 möglich.

unter www.erlbach.de > Rathaus und Bürgerservice > Formulare heruntergeladen und ausgefüllt per Mail an steuerstelle@reischach.de oder per Post gesendet werden.

Eine Onlinemeldung über das Bürgerserviceportal (www.erlbach.de > Rathaus und Bürgerservice > Service > Bürgerserviceportal) ist ebenfalls möglich.

Grundschule Reischach sucht Bundesfreiwilligendienstler („Bufdi“) m/w/d

Wir, die Grundschule Reischach, suchen für das kommende Schuljahr 2025/26 eine engagierte Person, die unser Team unterstützt.

Wir sind Sport- und Umweltschule und unterrichten ca. 210 Schüler, welche auf zwei Schulhäuser in Reischach und Perach aufgeteilt ist.

Ihre Aufgaben:

- * Unterstützung der Lehrkräfte vor, während und nach dem Unterricht
- * Übernahme von Aufsichten sowohl im Unterricht als auch beim Warten auf die Busse
- * Förderung von Schülern in Kleingruppen (z. B. Deutsch als Zweitsprache)
- * Unterstützung von Schülern mit Lernschwierigkeiten
- * Begleitung bei Ausflügen, Wandertagen und dem Schwimmunterricht
- * Mithilfe bei Schulprojekten, -programmen und -veranstaltungen

- * Schüler und Leiter in den AGs unterstützen ggf. ein eigenes AG-Angebot machen
- * Bürotätigkeiten (z. B. Kopierarbeiten, Telefondienst, ...)

Falls Sie Interesse haben, sich in der Grundschule Reischach einzubringen, mindestens 18 Jahre alt und mobil sind, würden wir uns über eine Bewerbung sehr freuen.

Bei weiteren Fragen zum Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule können Sie sich gerne unter Telefon 08670/266 oder persönlich an uns wenden.

Ansprechpartner:

Peter Mayer, Rektor (info@reischach.schule)

Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie auch unter: www.bundesfreiwilligendienst.de

Adventssingen in Erlbach



Die Kinder der Kita St. Petrus sangen im Advent für die Bewohner der Wohngemeinschaft Linde, die sich jedes Jahr über den musikalischen Besuch freuen, für

Bäcker Franze und für die Familie Waitzhofer und übergaben auch Weihnachtsgeschenke.

Ein herzlicher Dank geht an:

- Familie Riedelsheimer für die Spende von 400 €
- Familie Waitzhofer (spendierten den Inhalt für die Nikolaussocken)
- Die Bewohner der Wohngemeinschaft Linde für die Spende von 25 €
- Veronika Einwang für die Spende von 460 €

...und Kindergarten

Neue Vorstandschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Endlkirchen

1. Kommandant:	Markus Freibuchner
2. Kommandant:	Andreas Maier
3. Kommandantin:	Simone Rinner
1. Vorstand:	Christian Bumeder
2. Vorstand:	Maximilian Kamhuber
Kassier:	Kilian Rossmüller
Schriftführer:	Norbert Werkstetter
Kassenprüfer:	Günther Hochhäusl und Michael Hindera



(v.l.: 1. Kdt. Markus Freibuchner, stellvertr. Jugendleiterin Anna Hochhäusl, Gerätewart Christoph Kreil, Kassier Kilian Roßmüller, 2. Kdt. Andreas Maier, 1. Vorstand Christian Bumeder, 2. Vorstand Maximilian Kamhuber, Gerätewart Johannes Schwertfeller und Schriftführer Norbert Werkstetter)

aus den Vereinen und Verbänden

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLBACH

mit Fastenpredigt

Erlbacher Starkbierfest

20  25

am 05. April – 19:30 Uhr

im Prostmeiersaal

Reservierungen
unter: 08670/230

EINTRITT FREI

KAB Erlbach spendet insgesamt 1.000 €

Zum Ende des Jahres 2024 bedankt sich die Vorstandschaft der KAB Erlbach ganz herzlich bei allen, die mit ihrer Hilfe zu einem aktiven Vereinsleben beigetragen haben.

Uns ist es ein großes Bedürfnis, notleidenden Menschen zu helfen. Deshalb erhielt die Christliche Arbeiterhilfe 200 € zur Unterstützung von bedürftigen Personen. Da in der Heimat von Pfarrvikar Kumar eine neue Kirche errichtet wird, haben wir dafür 800 € gespendet.

Leider sind 2024 drei treue Mitglieder verstorben. Wir würden uns freuen, wenn wieder junge Mitglieder unserem Verband beitreten würden. Auch 2025 wollen wir uns wieder, mit Unterstützung des Diözesansekretariats, mit unseren Aktionen für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Neue Kirchenverwaltung in Erlbach

Nach der Wahl im Dezember 2024 setzt sich die Kirchenverwaltung nun wie folgt zusammen:

Kirchenpfleger : Hans Unterstraßer

Beisitzer: Otto Baumgartner, Annemarie Prostmaier, Brigitte Spateneder, Elisabeth Watzinger und Reinhard Wimmer.

Neue Termine mit dem Frauenbund Erlbach

Rückengesundheit - Rückenfitness-Kurse

Der Frauenbund organisiert mit Unterstützung der KEB wieder neue Rückenfitness- und zwei Rückengesundheitskurse im Schulhaus Erlbach.

Der Rückenfitnesskurs mit dem Physiotherapeuten Christoph Schwertfeller findet jeden Dienstag im Zeitraum vom 11.03. - 15.04.2025 jeweils von 19:30 - 20:30 Uhr statt.

Rückengesundheit mit Physiotherapeutin Stephi Waitzhofer jeweils Mittwoch von 12.03 - 16.04.2025.

Der 1. Kurs von 15:45 - 16:45 Uhr und der 2. Kurs von 17:00 - 18:00 Uhr.

Die Kursgebühr für jeden Kurs beträgt für 6 Einheiten 40 €.

Da wir beim letzten Mal mehr Anfragen als Plätze hatten, möchten wir mit dem zweiten Kurs Rückengesundheit mehreren die Möglichkeit bieten, sich fit zu halten. Wer möchte etwas für seine Gesundheit tun? Wer fühlt sich angesprochen?

Bitte bei Sandra Rothenaicher unter 08670/985140 oder 0171/7495591 anmelden.

Seniorenachmittag- Spielenachmittag

Seit März 2024 finden monatlich unsere Senioren-/Spielenachmittage statt. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Diese beginnen immer ab 14:30 Uhr.

Termine: 06.03., 01.04., 08.05., 03.06., 03.07., 05.08., 04.09., 07.10., 06.11., 09.12. (dienstags im Huber-Hof, donnerstags im Gasthaus Prostmeier)

Bei Fragen oder für Kuchenspenden meldet Euch gerne bei unseren Frauenbundmitgliedern Sandra Rothenaicher (08670/985140) bzw. Andrea Krüger (08670/918488), oder bei der Seniorenbeauftragten Lisa Thoma (0170/4815303).

Spiele-/Ratschabende:

1x im Monat findet samstags ab 17:30 Uhr der Spiele-/Ratschabend für Jung und Alt (egal welches Alter!!!) im Huber-Hof statt. Gerne können Lieblingsspiele mitgebracht werden. Es muss nicht gespielt werden, nur ratschen geht natürlich auch.

Termine: 08.03., 12.04., 10.05., 07.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.

Ausflug mit dem Frauenbund Erlbach zum Rottaler Edelpilz Hof der Familie Kellhuber nach Mitterskirchen.

Am Montag 28.04.2025 - Treffpunkt 17:30 Uhr am Dorfplatz Erlbach

Es werden Fahrgemeinschaften zum Hof der Familie Kellhuber gebildet. Dort findet eine Hofführung statt und wir erfahren viele interessante Dinge über Kräuterteilinger und Co. Im Anschluss kann eingekauft werden. Unkostenbeitrag 5 € pro Person.

Zum gemütlichen Ausklang kehren wir in Mitterskirchen beim Gasthaus Rothneicher ein.

Bitte bei Reserl Schwertfeller unter der Tel. 08670/1533 oder 0160/98650518 anmelden.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auf Euer Kommen freut sich der Frauenbund Erlbach!

Schützenball und Königsproklamation bei den Hubertusschützen Erlbach

Der diesjährige Schützenball der Hubertusschützen Anfang Februar war mit ca. 140 Teilnehmern so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Im gut gefüllten Prostmeier-Saal wurde zur Musik der „Scharfen Zwöa“ das Tanzbein geschwungen und die beiden Showtanzgruppen, die „Black Cherries“ aus Perach, sowie die Männer-Gruppe „Habaneros“ aus Mitterskirchen sorgten für großartige Stimmung und kurze Weile.

Zu Beginn marschierten die amtierenden Majestäten der eingeladenen Schützenvereine aus Altötting, Wald, Fraundorf und Hofau, angeführt von den „alten“ Schützenkönigen der Erlbacher sowie der restlichen Vereinsmitglieder in den Saal ein.

1. Vorstand Sebastian Unterstraßer und dessen Stellvertreter Benjamin Hölzlwimmer gaben im Anschluss die „neuen“ Könige bekannt.

Jungschützenkönigin: Eva-Maria Waitzhofer (30,5 Teiler) vor Regina Weidinger und Daniel Reischl

Luftpistolenkönig: Manfred Rothenaicher vor Michael Hinder und Sebastian Unterstraßer

Luftgewehrkönig: Simon Nöbauer (82,7 Teiler) vor Veronika Reischl und Martin Ebner

Sehr erfreulich war, dass alle drei Könige sowie auch

die Zweit- und Drittplatzierten beim Königsschuss eine 10 erzielt hatten.

Die Tombola zur späteren Stunde wurde Dank der schönen und auch hochwertigen Preise von allen Besuchern sehr gut angenommen. So konnte sich z. B. eine Altöttinger Schützin über den Gewinn eines Gasgrills freuen und Hermann Rothenaicher über eine kostenlose TÜV- und Abgasuntersuchung. Zudem gab es Brotzeitplatten, Torten und Gebäck und viele weitere Preise zu gewinnen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, Kuchenbäckerinnen und allen, die mitgewirkt haben, dass der diesjährige Erlbacher Schützenball wieder ein voller Erfolg wurde.



Online-Beratung hilft beim Ausfüllen von Anträgen. Die Online-Beratung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ermöglicht es Versicherten, Anträge digital gemeinsam mit den Sachbearbeitern richtig und bis zur Unterschrift auszufüllen.

Mit diesem neuen Service möchte die SVLFG vor allem jene unterstützen, die beim Ausfüllen von Anträgen/Vordrucken noch Rückfragen haben und das Verfahren beschleunigen möchten. Die Sachbearbeitung der SVLFG schaltet sich online mit den Versicherten zusammen und führt von Anfang bis Ende durch den Prozess. Zudem können Fragen direkt geklärt werden und es ist sichergestellt, dass der Antrag zeitnah sowie vollständig und korrekt ausgefüllt bei der SVLFG eingeht. Der Service wird durch die digitale Signatur abgerundet. Dies spart Zeit, die Postlaufzeit entfällt.

Den Weg zur Online-Terminvereinbarung für eine Online-Beratung und weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/online-beratung bereit. SVLFG

Krebsvorsorge-Untersuchungen

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer? Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung.

Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 € innerhalb von zwei Kalenderjahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwi-

schen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten hierzu stehen im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken.

Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lik. SVLFG

Die Seiten für „schlaue Graue“



Das erste Mal...

...präsentieren wir Ihnen mit großer Freude die Ausgabe unseres ILE-Seniorenchats! Diese Seiten sollen nicht nur informieren, sondern auch den Austausch und die Vernetzung fördern. Hier wollen wir nun regelmäßig kurz berichten, worüber man mit 66 schon mal nachdenken sollte, aber wofür man mit 88 noch immer nicht zu alt ist.

Wir wollen verschiedene Perspektiven des Älterwerdens betrachten und Möglichkeiten zur Steigerung der Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in unseren Gemeinden aufzeigen. Dazu gehören ernstere Themen genauso wie amüsante.

Unsere Gemeinden bieten vielfältige Angebote für Senioren. Wir möchten, dass Sie gut darüber informiert sind und wissen, wo Sie sich hinwenden können, falls doch mal ganz spezielle Fragen aufkommen.

Dafür arbeiten wir mit verschiedenen Diensten und Einrichtungen in unserer Region zusammen,



die wir Ihnen nach und nach vorstellen werden. Schicken Sie uns auch gerne Anregungen für Themen, die Sie interessieren.

Und nun hoffen wir, dass Ihnen unsere erste Ausgabe gefällt!

Herzliche Grüße,

Ihre ILE Holzland-Inntal und
die Seniorenreferenten der ILE-Gemeinden

Notrufnummern



112



oder



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Hausärztliche Praxis Reischach Tel. 08670 1055

Seelsorge Pfarrei

Tel. 08670 207

KVB-Bereitschaftspraxen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Wochenende, abends und feiertags, ohne Anmeldung oder Terminvereinbarung.

Altötting—An der Klinik

Vinzenz-von-Paul-Str. 10, 84503 Altötting

Rottal-Inn—An der Rottal-Inn Klinik

Simonsöder Allee 20, 84307 Eggenfelden

NACHGEFRAGT!

Heute mit Kathrin Krumbachner:
der Pflegestützpunkt Altötting



ILE: Pflegestützpunkt Altötting, das hört sich nach einer Einrichtung für bereits pflegebedürftige Menschen an. Stimmt das?

K. Krumbachner: So hört es sich an, aber wir bieten mit dem Pflegestützpunkt Altötting viel mehr, nämlich eine zentrale Beratungsstelle, die Auskunft und Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege bietet. Je früher man sich Gedanken macht, umso leichter ist es, später damit umzugehen und im Alter so zu leben, wie man es sich selbst wünscht. Auch, wenn's mal nicht so läuft, wie geplant.

ILE: Mit welchen Themen kann man sich an den Pflegestützpunkt wenden?

K. Krumbachner: Hauptsächlich beraten wir. Wir bieten umfassende, unabhängige und kostenfreie Beratung zu allen Themen rund um die Pflege, einschließlich Informationen über Pflegegrade. Viele Menschen sind insbesondere dankbar für unsere Beratung bei der Beantragung von Hilfen. Dazu zählen auch Angehörige, die bei uns Unterstützung erhalten.

ILE: Welche anderen Themen haben sie außerdem?

K. Krumbachner: Wir koordinieren verschiedene Angebote für die wohnortnahe Versorgung, um die passenden Unterstützungsangebote zu finden. Dazu gehört auch, über verschiedene Wohnformen im Alter zu informieren.

ILE: Wissen Betroffene immer, welche Unterstützung möglich ist?

K. Krumbachner: Nein, tatsächlich sind viele erstaunt, was alles möglich ist. Gemeinsam mit den Betroffenen oder Angehörigen erstellen wir mit unserem Wissen zum Beispiel auch individuelle Versorgungspläne, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse und unter Einbeziehung der Dienstleister.



ILE: Wer kann sich an den Pflegestützpunkt wenden?

K. Krumbachner: Jeder, der Fragen zur Pflege hat, kann sich an uns wenden. Das schließt Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und auch Menschen ein, die sich auf eine mögliche Pflegebedürftigkeit vorbereiten möchten. Unsere Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich

ILE: Wie können Interessierte Kontakt aufnehmen?

K. Krumbachner: Am besten erreicht man uns telefonisch. Auf Wunsch bieten wir übrigens auch Hausbesuche an, um die Beratung direkt vor Ort durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Landkreises Altötting unter www.lra-aoe.de.

Pflegestützpunkt Landkreis Altötting
Bahnhofstr. 38
84503 Altötting
Tel. 08671 502-207

EHRENAMTLICH TÄTIGE EINZELPERSON

Angebote zur Unterstützung im Alltag



Für ältere und pflegebedürftige Menschen kann die Hilfe aus der Nachbarschaft, durch Freunde oder Bekannte eine große Entlastung sein. Dies gründet nicht auf einem Arbeitsverhältnis, sondern auf Hilfsbereitschaft, Engagement und Freundschaft.

Solche sogenannten ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen (ETEP) können beispielsweise Menschen mit Pflegebedarf zum Einkauf oder Gottesdienst begleiten oder mit ihnen gemeinsam kochen und spielen. Sie können Tätigkeiten im Haushalt erledigen oder pflegenden Angehörigen bei der Organisation des Pflegealltags helfen. Die Unterstützung kann ein- oder mehrmals pro Woche, regelmäßig oder flexibel erfolgen.

Abrechnung mit Pflegekasse

Was oft nicht bekannt ist:

Schon seit dem 1. Januar 2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, die Kosten für Angebote zur Unterstützung durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen mit der jeweiligen Pflegeversicherung abrechnen. Dafür steht Betroffenen der Entlastungsbetrag (§45b SGB XI) in Höhe von 125 Euro pro Monat zur Verfügung.

Auch die ehrenamtlich tätige Einzelperson selbst kann mit der Pflegekasse abrechnen. Dafür ist eine Registrierung und eine eintägige Schulung von acht Unterrichtseinheiten gesetzlich vorgeschrieben. Die regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege sind hierfür zuständig – deren Angebote sind grundsätzlich immer kostenfrei.

Schulung zur ETP

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.einzelperson-bayern.de.

Hier können auch Schulungen gebucht werden. Weitere Auskünfte erteilt zudem der Pflegestützpunkt Landkreis Altötting.



Kontakte

Seniorenreferentin Gemeinde Erlbach

Lisa Thoma, Tel. 08572 8658 od. 0170 4815303

ILE Holzland-Inntal

Umsetzungsmanagerin

Stephanie Lambert

Tel. 08670 9886-80

ile@holzland-inntal.de



Terminkalender

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Fr	07.03.2025	19:00	Weltgebetstag und Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenbund Erlbach	GH Prostmeier
Sa	08.03.2025	19:00	Starkbierfest CSU Ortsverband	CSU Ortsverband Erlbach	GH Auer
So	09.03.2025	10:15	Familiengottesdienst mit Pfarrfrühshoppen	KAB, KLJB und Pfarrei Erlbach	GH Prostmeier
Do	13.03.2025	19:30	Generalversammlung	SV Erlbach	GH Prostmeier
So	16.03.2025	14:00	Kreuzweg KDFB	Kath. Frauenbund Erlbach	Pfarrkirche Erlbach
Mi	19.03.2025	19:30	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein Erlbach	GH Prostmeier
Do	20.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Erlbach	GH Prostmeier
So	30.03.2025	9:00	Frühjahrshauptfest	MC Erlbach	Basilika Altötting
Mi	02.04.2025	19:00	Jahreshauptversammlung	Musikverein Reischach	GH Oberwalner
Sa	05.04.2025	19:00	Starkbierfest	Freiw. Feuerwehr Erlbach	GH Prostmeier
So	06.04.2025	10:15	Jahreshauptfest mit Jahreshauptversammlung	KAB Erlbach	GH Prostmeier
So	06.04.2025	14:00	Kreiskreuzweg	KAB Erlbach	Pfarrkirche
So	13.04.2025		Palmbuschen und Osterkerzenverkauf	Kath. Frauenbund Erlbach	vor der Pfarrkirche
So	13.04.2025	19:00	Bayer. Kreuzweg und Jahreshauptversammlung	MC Erlbach	GH Prostmeier
Di	15.04.2025	19:00	Florianiamt	Freiw. Feuerwehr Endlkirchen	Pfarrkirche
Mi	16.04.2025		Ewige Anbetung	Pfarrei Erlbach	Pfarrkirche Erlbach
Fr	18.04.2025	11:00	Steckertfischparty mit Verkauf	Freiw. Feuerwehr Erlbach	Feuerwehrhaus Ellbrunn
Fr	18.04.2025		Familienkreuzweg	Pfarrei Erlbach	Pfarrkirche Erlbach
Fr	25.04.2025	20:00	Generalversammlung	Hubertusschützen Erlbach	GH Prostmeier
Sa	26.04.2025	18:00	Frühjahrskonzert	Musikverein Reischach	Schulturnhalle Reischach
Do	01.05.2025	11:00	Maibaumaufstellen	Hubertusschützen Erlbach	Dorfplatz Erlbach
Do	01.05.2025	19:00	Maandacht	KAB Erlbach	am Friedenskreuz
Di	06.05.2025	19:00	Maandacht	Kath. Frauenbund Erlbach	Pfarrkirche
So	18.05.2025		Erstkommunion	Pfarrei Erlbach	Pfarrkirche
Mi	21.05.2025	19:00	Maandacht an der Vilsecker Linde	Gartenbauverein u. Kath. Landjugend Erlbach	bei der Vilsecker Linde
Di	27.05.2025		Felderumgang Freieung	Pfarrei Erlbach	über Freieung
Do	29.05.2025		Wallfahrt nach Altötting	Pfarrei Erlbach	
Do	29.05.2025	19:00	Maandacht in Kronsberg	Pfarrei Erlbach	bei Kapelle Kronsberg
Fr	30.05.2025	19:30	Maandacht	MC Erlbach	Pfarrkirche Erlbach

Impressum: Gemeinde Erlbach, 1. Bürgermeisterin Monika Meyer | **Redaktionsschluss fürs nächste Gemeindeblatt: 27.05.2025**

Zur Info: s'Erlbacher Gemeindeblattl können Sie auch online lesen unter www.erlbach.de > Rathaus und Bürgerservice > Gemeindezeitung